



CIPRA

**LEBEN IN DEN ALPEN VIVRE DANS LES ALPES
VIVER EN LAS ALPS VIVERE NELLE ALPI**

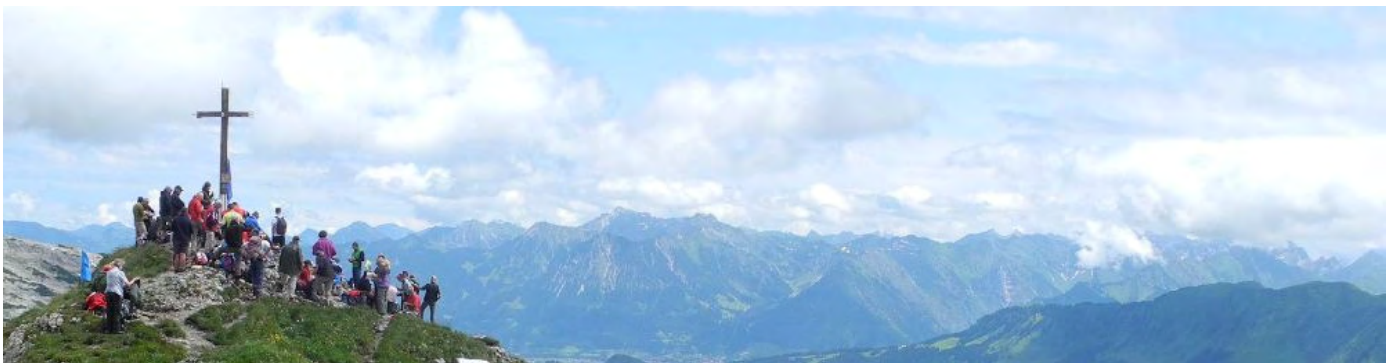


ALPINE POWER – step by step together

Eine Wanderung durch die Länder der Alpenkonvention

**in 50 Tagen durch die Schweiz von Mäls/FL nach Bagni di
Masino/IT**

18.8.-5.10.2012



ALPINE-POWER-Wandergruppe auf dem Hahnenköpfe, D/A

Routenverlauf ALPINE POWER (Schweiz)

1. Etappe - Vom Fürstentum Liechtenstein in die Alpenstadt Chur (2 Tage)
2. Etappe – Von der Alpenstadt Chur nach Bever im Oberengadin (6 Tage)
3. Etappe – Erlebnisse im Unterengadin und Val Müstair (3 Tage)
4. Etappe - Von Müstair nach Le Prese (6 Tage)
5. Etappe - Von Poschiavo nach Salecina (5 Tage)
6. Etappe - Von Salecina nach Savognin im Juliertal (3 Tage)
- 7. Etappe - Von Tiefencastel nach Vals (6 Tage)**
8. Etappe - Von Peiden Bad im Val Lumnezia nach Malvaglia im Tessin (5 Tage)
9. Etappe - Von Biasca zum Nufenenpass
10. Etappe - Von Nufenen nach Soglio im Bergell
11. Etappe – Von Bondo im Bergell ins italienische Bagni del Masino (2 Tage)

Hilfreiche Informationen:

Allgemeines (Tourdaten, Ansprechpartner, Events, etc.):

<http://www.cipra.org/de/60-jahre/alpine-power>

Fotos und aktuelle Tour-News von unterwegs:

<https://www.facebook.com/CIPRA.org>

Streckenübersicht (Google Maps):

<http://tinyurl.com/c2e99f4>



7. Etappe Von Tiefencastel nach Vals (6 Tage)

Durch zwei Naturpärke zum weltbekannten Wasser.





30. Tag (16.9.): Von Tiefencastel nach Thusis

Vom Hauptort des Bezirks Albula auf 851 m.ü.M. wandern wir zunächst hinauf nach Mistail, wo sich einer der ältesten Sakralbauten der Schweiz, die Kirche St. Peter Mistail befindet. Über Alvaschein und Muldain geht es auf der rechten Talseite nach Sils und schliesslich nach Thusis, unserem Tagesziel. Auf der Wanderung hoch über der Albula erhaschen wir hin und wieder einen Blick auf die roten Züge der Rhätischen Bahn und die seit 2008 zum UNESCO Welterbe gehörende Albulalinie.



Kirche St. Peter Mistail.
Quelle: www.graubuendenkultur.ch

Übernachtung (Beispiel):

Hotel Weiss Kreuz Thusis

081 650 08 50, <http://www.weisskreuz.ch>

B&B Gyger Thusis

081 651 11 23, <http://www.gyger-thusis.ch>

Gehzeit: 6 h

Distanz: 18 km

Gesamtaufstieg: 760 m

Gesamtabstieg: 900 m

Tiefster Punkt: 660 m.ü.M

Höchster Punkt: 1'199 m.ü.M

Anreise: Tiefencastel ist mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.

Karten:

Kontaktperson:

Yves Schwyzer (Umweltingenieur mit Vertiefung in Tourismus, Landschaft und Umweltbildung) cipra.alpinepower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



31. Tag (17.9.): Von Thusis nach Wergenstein

Von Thusis geht es am zweiten Tag vorbei an der Burg Hohenrätien am Eingang der sagenumwobenen Via Mala-Schlucht. Von der Burganlage aus genießen wir die grandiose Aussicht ins Domleschg, bevor wir uns auf den Weg durch das eindruckliche Naturmonument mit bis zu 300 Meter hohen Felswänden aufmachen. Am Ausgang der Schlucht haben wir Gelegenheit, das bedeutendste Kulturgut des Naturparks Beverin, die romanische Kirchendecke der Kirche St. Martin in Zillis zu bestaunen. Danach folgt der Aufstieg nach Wergenstein, dem heutigen Tagesziel, wo sich das mehrfach für Innovation, Natur- und Umweltschutz ausgezeichnete Center da Capricorns befindet.



Via Mala.

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Übernachtung (Beispiel) :

Hotel Restaurant Capricorns
081 630 71 72

<http://www.capricorns.ch>

Gehzeit: 6 h 45 min

Distanz: 16.2 km

Gesamtaufstieg: 1460 m

Gesamtabstieg: 750 m

Tiefster Punkt: 690 m.ü.M

Höchster Punkt: 1'483 m.ü.M

Anreise: Thusis und Wergenstein sind mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.

Karten:

Kontaktperson:

Yves Schwyzer (Umweltingenieur mit Vertiefung in Tourismus, Landschaft und Umweltbildung) cipra.alpinepower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



32. Tag (18.9.): Von Wergenstein nach Usserglas

Die heutige Wanderung führt uns von Wergenstein in die grandiose Gebirgswelt rund um den Piz Beverin. Im Anstieg durch das Val Larisch können wir uns entscheiden, wer den beinahe 3000 Meter hohen Berg und Namensgeber des Naturpark Beverin besteigen und via einer blau-weiss markierten, anspruchsvolleren Route zum Tagesziel auf den Glaspass absteigen möchte und wer den weniger anspruchsvollen, doch nicht minder schönen Weg über den Carnusapass einschlagen möchte. Letztere haben die



Möglichkeit, die vom Aufstieg müden Füße im wunderschönen Lei la Scotga zu erfrischen, welcher nur einige Meter neben dem Passübergang liegt. Egal für welchen Weg man sich entscheidet - Genuss und landschaftliche Schönheit sind garantiert.

Übernachtung (Beispiel):

Berggasthaus Beverin

081 651 13 23

<http://www.berggasthaus-beverin.ch>

Via Carnusapass: 7:25 h; 18.9 km; Aufstieg 1350; Abstieg 1020

Via Piz Beverin: 7:30 h; 14.0 km; Aufstieg 1570; Abstieg 1230

Anreise: Wergenstein ist mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Der Glaspass ist nicht mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Es besteht aber die Möglichkeit das Berggasthaus Beverin mit einem Bussshuttle nach telefonischer Vereinbarung zu verlassen.

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher:

Yves Schwyzer (Umweltingenieur mit Vertiefung in Tourismus, Landschaft und Umweltbildung) cipra.alpinepower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



33. Tag (19.9): Vom Glaspass nach Tenna ins Safiental

Vom Glaspass wandern wir am Heinzenberg zum Bischofpass mit zwei malerischen kleinen Seen. Weiter geht es auf einer aussichtsreichen Wanderung auf den Tguma, von wo aus wir bei der Gipfelrast bereits einen Blick auf Tenna, unser Tagesziel erhaschen können. Der Weg in das von Valsersiedlungen geprägte Safiental führt steil hinab und der Gegenanstieg ist schweisstreibend, doch einen Besuch in Tenna, das mit seinem Solarskilift von sich reden macht, allemal wert.



Quelle: <http://www.tenna.ch>, Bild: Beat Schaufelberger

Übernachtung (Beispiel) :

Hotel Alpenblick

081 645 11 23

<http://www.hoteltenna.ch>

Gehzeit: 6 h

Distanz: 15.8 km

Gesamtaufstieg: 930 m

Gesamtabstieg: 1130 m

Tiefster Punkt: 1142 m.ü.M

Höchster Punkt: 2161 m.ü.M

Anreise: Der Glaspass ist nicht mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Es besteht aber die Möglichkeit das Berggasthaus Beverin mit einem Bussshuttle nach telefonischer Vereinbarung zu erreichen. Anreise am Vorabend empfohlen. Tenna ist mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher:

Yves Schwyzer (Umweltingenieur mit Vertiefung in Tourismus, Landschaft und Umweltbildung) cipra.alpinepower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



34. Tag (20.9.): Von Tenna nach Thalkirch Turrahus

In Tenna benutzen wir am Morgen zuerst den Bus nach Safien Rüti, von wo aus unsere heutige Wanderung beginnt. Von Safien Rüti wandern wir über Camana nach Thalkirch und zu unserem Tagesziel, dem Turrahus. Auf unserer Wanderung erfahren wir, wie sich das Projekt Safier Ställe der Hausställe angenommen hat, die in dieser Kulturlandschaft typisch sind.

Übernachtung (Beispiel) :

Berggasthaus Turrahus

081 645 12 03

<http://www.turrahus.ch>

Gehzeit: 4 h 45 min

Distanz: 14 km

Gesamtaufstieg: 840 m

Gesamtabstieg: 460 m

Tiefster Punkt: 1270 m.ü.M

Höchster Punkt: 1965 m.ü.M

Anreise: Tenna und Safien Rüti sind mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.



Quelle: <http://www.wikipedia.org>

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher:

Yves Schwyzer (Umweltingenieur mit Vertiefung in Tourismus, Landschaft und Umweltbildung) cipra.alpinepower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



35. Tag (21.9.): Von Thalkirch Turrahus nach Vals Platz

Vom Turrahus führt die Wanderung auf dem „Polenweg“ über den Tomülpass, hinunter zum wildromantischen Riedboda und von dort weiter hinab nach Vals, dessen Steindächer schon von weit oben herausstechen. Der Weg über den Pass wurde im zweiten Weltkrieg von internierten Polen befestigt und auf Safierseite für leichte Motorfahrzeuge befahrbar gemacht. Glücklicherweise dient dieser schöne Übergang zwischen dem Safiental und Vals heute mehr zivilen Zwecken. Wer genügend früh ankommt, kann ein Bad im weitherum bekannten Thermalbad nehmen.

Übernachtung :

Hotel Restaurant Edelweiss, Am Platz, Tel. 081 935 11 33, www.edelweiss-vals.ch, DZ m. Fst. 54–80 CHF•p.P.

Hotel Restaurant Valserhof, Tel. 081 935 13 12, www.valserhof.ch, DZ m. Fst. 90–95 CHF•p.P.

Hotel Restaurant Alpina, Am Dorfplatz, 2006 renoviert von Gion A. Caminada Tel. 081 920 70 40, www.hotel-alpina-vals.ch, DZ m. Fst. 85–110 CHF p,P.

Gehzeit: 5 h

Distanz: 14 km

Gesamtaufstieg: 720 m

Gesamtabstieg: 1120 m

Tiefster Punkt: 1255 m.ü.M

Höchster Punkt: 2412 m.ü.M



Quelle: <http://www.wikipedia.org>

Anreise: Thalkirch und Vals sind mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Von Riefa hinunter nach Vals (Zeitersparnis 1 h 15), Tel. 081 935 16 49 (Piz Aul Garage) oder Tel. 081 920 70 70 (Verkehrsbüro Vals)

Karten:

Kontaktperson/Etappenverantwortlicher: Yves Schwyzer (Umweltingenieur mit Vertiefung in Tourismus, Landschaft und Umweltbildung) /Reto Solère (Präsident CIPRA Schweiz), cipra.alpinepower@gmail.com

For information in your language feel free to contact us. The responsible guides speak English, French, Italian and German.

Achtung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die CIPRA übernimmt keinerlei Haftung.



Die Informationen auf der Internetseite und die Tourenbeschreibungen werden fortlaufend aktualisiert. Es lohnt sich, diese ab und an zu überprüfen, insbesondere vor Etappenstart.

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft müssen selber getragen werden.

The information on the website and tour descriptions will be updated periodically. It is worth to check them every now and then, especially before you start on a trip.

Participation in the hiking and biking tours is at your own risk. The cost of meals and accommodation have to be paid for individually.

Les informations sur le site Internet et la description des randonnées sont mises à jour régulièrement. Nous vous recommandons de vérifier ces informations sur le site avant le départ de la randonnée.

La participation aux randonnées est aux risques et périls des participants. Les frais d'hébergement et de restauration sont également à la charge des participants.

Le informazioni del sito e la descrizione degli itinerari sono costantemente aggiornate. È quindi opportuno verificare gli aggiornamenti, in particolare prima dei singoli appuntamenti.

La partecipazione alle escursioni è a proprio rischio. I costi di vitto e alloggio sono a carico dei partecipanti.

Informacije na spletni strani z opisi izletov se bodo redno osveževale. Svetujemo vam, da spletno stran spremljate, še posebej pred načrtovanim izletom.

Udeležba na goriških in kolesarskih izletih je na lastno odgovornost. Stroški prehrane in nastanitve krijejo udeleženci sami.